

Antrag

Fraktion der FDP

Hannover, den

Der Kultur eine Stimme geben – Einrichtung eines Kulturrates

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Niedersachsen ist ein kulturreiches Flächenland. Viele verschiedene Projekte und Initiativen bereichern das kulturelle Zusammenleben und das sichtbare kulturelle Engagement in Niedersachsen.

Diese kulturelle Vielfalt im Land setzt sich unter anderem aus Theatern, Museen, Bibliotheken, Heimatkultur, kultureller Bildung, Denkmalpflege, Tanz und Musik, Literatur und Sprache, Film und Medien sowie Soziokultur zusammen. Diese Vielfalt ist schützenswert und sehr bedeutend für die Identitätsstiftung der niedersächsischen Bevölkerung in der Stadt wie auch auf dem Land.

Weiterhin wirkt ein breites kulturelles Angebot fördernd bei der Integration, denn Kultur fungiert als Brückenbauer und sichert gleichzeitig die Tradition und das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zu ihrem sozialen und örtlichen Umfeld.

Eine starke Kultur stärkt ebenfalls den Tourismus. Durch eine verbesserte Förderung und Vermarktung der Kultur Niedersachsens werden Arbeitsplätze attraktiv und gesichert und die Innovationsfähigkeit der Wirtschaft und Gesellschaft im Land erhöht.

Deshalb fordert der Niedersächsische Landtag die Landesregierung auf:

- einen Kulturrat einzurichten und Mitglieder zu benennen, die kulturelle Einrichtungen und Initiativen Niedersachsens in ihrem Facettenreichtum repräsentieren,
- die Selbstverwaltung des Kulturrats zu finanzieren,
- den neugeschaffenen Kulturrat regelmäßig in Entscheidungsprozesse beratend einzubeziehen und anzuhören,
- sich zu verpflichten, gemeinsame Konzepte mit dem Kulturrat zu erarbeiten und umzusetzen,
- den Kulturrat dabei zu unterstützen,
 - eine bessere, ggf. auch zentrale, Unterstützung der Kulturschaffenden zu sichern
 - kulturelle Teilhabe und Integration verstärkt zu fördern
 - Kultur als wichtigen Baustein des Landes im Tourismussektor zu etablieren
 - der niedersächsischen Kultur ein überregionales Forum zu bieten

Begründung

Niedersachsen ist auf eine starke und facettenreiche Kultur angewiesen, insbesondere im Hinblick auf Bildung, Integration und Tourismus, weshalb den Kulturschaffenden ein höherer Stellenwert in der Politik eingeräumt werden sollte.

Kulturreichtum und -vielfalt bereichern Niedersachsen. Die Sichtbarkeit der vorhandenen und geplanten Projekte sollte erhöht werden. Dazu braucht die Kultur eine stärkere Stimme auf Landesebene. Ein Rat aus Kulturschaffenden und weiteren Vertretern aus der Kultur bildet für Austausch und Projekte eine gute Grundlage.

Für die Fraktion der FDP

Christian Dürr MdL
Fraktionsvorsitzender